



## Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 23. Januar 2020

- **Räumliche Leitbild Balm b. G.; Besprechung und Verabschiedung zur kantonalen Stellungnahme**

Die vom ARP zu erwartenden Ergänzungen/Anpassungen des Räumlichen Leitbildes aufgrund der kantonalen Stellungnahme einer ähnlichen Gemeinde wurden zwischenzeitlich eingehend von Alain Kunz, Pascale von Roll und Sascha Valli besprochen. Alain Kunz hat die Grundlagen entsprechend überarbeitet. Ergänzt wurden dabei auch die vom Gemeinderat gewünschten Eingaben aus der Bevölkerung während der Workshop-Phase.

Folgende Dokumente liegen vor:

- Neuer Entwurf Räumliches Leitbild (im Änderungsmodus)
- Entwurf Leitbildplan (wird am Schluss noch in angemessener Form dargestellt)
- Entwurf Erläuterungsbericht (Raumplanungsbericht auf Stufe Räumliches Leitbild)

Die im Erläuterungsbericht farblich markierten Textpassagen werden vor der Genehmigung des Leitbildes bzw. im Rahmen der anschliessenden OP-Revision noch ergänzt und angepasst.

Heute geht es darum, allenfalls noch Änderungswünsche des GR einzubringen und zu diskutieren und das Räumliche Leitbild zur kantonalen Stellungnahme zu verabschieden.

Besprechung Dokumente und Diskussion:

Alain Kunz; es geht darum die Ergänzungen und Anpassungen seitens des Gemeinderats neu aufzunehmen. Es wird Seite für Seite des neuen Leitbildplanes durchgegangen und eventuelle Änderungen angepasst. Es werden einzelne Korrekturen vorgenommen.

**Beschluss GR:** Das Räumliche Leitbild wird mit den besprochenen Anpassungen einstimmig zur kantonalen Stellungnahme verabschiedet.

- **Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg GWUL; Vernehmlassung Leistungsvereinbarung und Betriebsreglement**

Mit Mail vom 24. November 2019 (Vernehmlassungsfrist: 15.12.19) wurden uns die Leistungsvereinbarung und das Betriebsreglement mit Bitte um Prüfung und Rückmeldung zugestellt. Da innert dieser Frist keine Gemeinderatssitzung stattgefunden hat, wurden die beiden Dokumente erst für die heutige Sitzung traktandiert.

Das Betriebsreglement GWUL muss von der Delegiertenversammlung am 5. März genehmigt werden, die Leistungsvereinbarungen werden nur vom Vorstand GWUL und den betroffenen Gemeinden zu einem späteren Zeitpunkt genehmigt. Zumindest bei der Leistungsvereinbarung können Änderungen -wenn nötig- noch eingebracht werden.

Christoph Siegel konnte unsere Anliegen und Änderungswünsche an der VK-Sitzung vom 29. Oktober 2019 einbringen. Diese sind in der vorliegenden Fassung bereits enthalten.

Letzter Satz rückwirkend auf 1.1.2020 vormerken.

Christoph Siegel; wichtig für die Gemeinde Balm ist die Abgrenzung der Primäranlagen. Was nicht ganz klar ist, sind die Hybridleitungen. Es wurde klar definiert, dass auch diese Leitungen von der GWUL übernommen werden. Von den anderen Gemeinden wurde das Betriebsreglement mit kleinen Änderungen gutgeheissen. Die Überprüfung nach zwei Jahren gemäss Artikel 12 ist sinnvoll. Mehrkosten wird es bei den Schutzzonen geben. Allen Gemeinden werden nun einmalig die Mehrkosten für die Dichtungsprüfung vergütet.

Die Leistungsvereinbarung und das Betriebsreglement werden kurz Punkt für Punkt durchgegangen und diskutiert.

Pascale von Roll wird Rainer Hug die Rückmeldung des Beschlusses weiterleiten.

**Beschluss GR:** Die Vernehmlassung Leistungsvereinbarung und das Betriebsreglement werden einstimmig genehmigt.

- **Projekt „Solothurnisches Orts- und Flurnamenbuch“; Beitragsgesuch**

Für das Projekt «Solothurnisches Orts- und Flurnamenbuch», Band 5 «Die Flur- und Siedlungsnamen der Amtei Solothurn-Lebern» werden die Gemeinden um einen Gemeindebeitrag im Umfang von 70 Rp./Einwohner gebeten. An der letzten Gemeindepräsidentenkonferenz Solothurn-Lebern war das Unterstützungsgesuch Thema. Die meisten Gemeinden begrüßen die Erstellung des 5. Bandes und werden das Projekt voraussichtlich finanziell unterstützen.

**Beschluss GR:** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Projekt mit einem Gemeindebeitrag von 70 Rp./Einwohner zu unterstützen.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche**

*Pascale von Roll:*

-Die Gönnerschaft für die Solothurner Literaturtage wird nicht unterstützt

*Sascha Valli:*

-Die GSU Sitzung wurde wegen zu wenig Traktanden abgesagt. Für das freigewordene Präsidium ist die Wohnpflicht im Unterleberberg erforderlich. Jasmine Huber wird das Amt aus diesem Grund nicht antreten. Die bisherige Präsidentin Silvia Petiti stellt sich nochmals ein Jahr zur Verfügung.

*Christoph Siegel:*

Am 15. Januar 2020 gab es einen Wasserleitungsbruch beim Hydranten von Anton Niederberger auf dem Balmsberg. Leider war Thomas Müller in Zürich und so hat Christoph Siegel die Reparatur in Auftrag gegeben. Es wurden die Städtische Werke Grenchen sowie die Marti AG mit Saugbagger aufgeboden. Ein zweites Leck hat es in einer 72-jährigen Dukttilgusswasserleitung gegeben. Die Leitung ist zu klein und weiter hinten ist ein zweiter Hydrant, bei dem befindet sich der Hausanschluss für den Seilpark. Christoph Siegel wird ein Projekt ausarbeiten für eine neue Leitung und den Hausanschluss Seilpark.

-Die Bauabnahme der Hauptleitung, Sanierung Reservoir Oberbalmberg ist abgeschlossen.

-Am 22. Januar 2020 lief Wasser über den Platz von Mario und Marcel Fluri. Beide Pumpen liefen und das Reservoir hat sich langsam entleert. Es liefen ca. über 800 l/pro Minute. Das Leck betraf den Hausanschluss von Marcel Fluri. Die Leitung ist in div. Stücke zerbrochen. Die Leitung ist über 100-jährig und wird nun ersetzt. Weiter kam es zur Kellerflutung bei Annette Feller-Fluri. Erst am Abend konnte das Provisorium fertiggestellt werden. Die Versicherung wird die Kosten bis zur Hauptleitung übernehmen. Der Streckenschieber übernimmt die GWUL, somit bleiben der Gemeinde die Kosten und Aufwendungen von Christoph Siegel. Christoph Siegel ist beim Durchlesen des Wasserreglements auf einen Widerspruch gestossen, welcher bei einer Überarbeitung des Wasserreglements bereinigt werden muss.

-Am 15.1.2020 fand die Vorstandssitzung GWUL, Entwurf Generelle Wasserversorgungs-Planung statt.

-Zur Info: betreffend Chlorothalonil im Trinkwasser wurde eine einheitliche Info von der GWUL verfasst.

-Am 29.1.2020 wird die Baustart Sitzung der Verlegung der Abwasserleitung zusammen mit dem Architekten, dem Projektleiter von Emch und Berger sowie der Bauherrin Marianne von Roll stattfinden.

-Brunnmeister ist neu Müller Thomas, Christian Niederberger wird die Stellvertretung übernehmen. Dies wird entsprechend auf der Internetseite angepasst.